



ELEKTRONISCHER BRIEF

Per EPoS

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
aller Schulen

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

30. April 2020

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|------------------------------|-------------------|--|----------------------------------|
| 9312 Bitte immer angeben! | | Julia Burghold julia.burghold@bm.rlp.de | 06131 16-4167 06131 16-174167 |

Bereitstellung eines Webkonferenzsystems für Schulen in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

vor dem Hintergrund der weiter andauernden COVID-19-Pandemie und dem damit verbundenen eingeschränkten Schulbetrieb stellt das Ministerium für Bildung den Schulen in Rheinland-Pfalz ab sofort für einen Zeitraum von zunächst sechs Monaten ein eigenes Webkonferenzsystem zur Verfügung, das für Audio- und Videokonferenzen genutzt werden kann. Darüber hinaus befindet sich ein Webkonferenzsystem mit landeseigenen Servern im Aufbau, das zu einem späteren Zeitpunkt in Betrieb genommen wird.

Das jetzt bereitstehende Webkonferenzsystem „Cisco Webex“ wird in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut betrieben. Mit diesem System können neben Lehr- und Lernsettings auch schulorganisatorische Aufgaben (wie z. B. Dienstbesprechungen) unterstützt sowie der fachliche Austausch und das schulische Miteinander gefördert werden.

Insbesondere soll es den Lehrkräften ermöglicht werden, mit den Schülerinnen und Schülern im Wege von Webkonferenzen in Kontakt zu treten, um Lerninhalte zu erarbeiten und zu besprechen oder Arbeitsaufträge zu verteilen. Für den Fall, dass (auch zeitweise) kein digitales Endgerät oder keine ausreichende Internetverbindung zur



Verfügung steht, ermöglicht das Webkonferenzsystem „Cisco Webex“ auch die Einwahl per Telefon.

Die Hauptpersonalräte der Lehrkräfte an staatlichen Schulen haben dem Einsatz von Webkonferenzlösungen zugestimmt. Es erfolgt keine Auswertung der Nutzung durch einzelne Lehrkräfte durch oder im Auftrag des Ministeriums für Bildung.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat das Angebot geprüft und bestätigt, dass seinerseits gegen den Einsatz dieses „Cisco Webex“-Systems in Schulen derzeit keine grundlegenden datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, die den Einsatz ausschließen. Dies gilt unter folgenden Bedingungen:

Der Einsatz muss für jede Lehrkraft sowie jede Schülerin und jeden Schüler auf freiwilliger Basis erfolgen. Jede Person bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen vor dem Einsatz über die verarbeiteten Daten informiert werden und ihre Einwilligung zur Nutzung erklären. Die Einwilligungserklärungen sowie die Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie in Anlage. Durch die mögliche Entscheidung gegen die Teilnahme dürfen keine Nachteile entstehen, ggf. müssen alternative Lösungen gefunden werden.

Darüber hinaus müssen alle Nutzerinnen und Nutzer die Nutzungshinweise akzeptieren und dürfen das System nur für schulische Zwecke nutzen.

Die Lehrkräfte benötigen zur Nutzung des Systems eine dienstliche oder private E-Mail-Adresse.

Wenn eine Lehrkraft das System mit Schülerinnen und Schülern nutzt, benötigt jede Schülerin und jeder Schüler ebenfalls unterzeichnete Einverständniserklärungen, ggf. der Erziehungsberechtigten. Die Schülerinnen und Schüler benötigen zur Nutzung jedoch **keine** E-Mail-Adresse, sondern erhalten den Konferenzcode, das Passwort und den Termin der Webkonferenz von ihrer Lehrkraft über ein digitales Nachrichtensystem (z. B. E-Mail, Moodle, anderes in der Schule eingesetztes System) oder auf analogem Wege (z. B. Telefon, in Papierform).

Die Schulleitung bindet den örtlichen Personalrat ein, wenn der Einsatz eines Webkonferenzsystems geplant ist.



Sobald die Einbindung des Personalrats erfolgt ist und die Einverständniserklärungen der Lehrkräfte vorliegen, die das System nutzen möchten, senden Sie bitte die angehängte Excel-Tabelle mit Namen und Vornamen sowie E-Mail-Adressen der Lehrkräfte **per EPOS** an die E-Mail-Adresse

antrag-webkonferenz@sl.bildung-rp.de

Das Pädagogische Landesinstitut wird diese Lehrkräfte dann registrieren. Die weiteren Schritte erfolgen über die angegebenen E-Mail-Adressen. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt gerne Lehrkräfte nachmelden.

Sie erreichen das Webkonferenzsystem „Cisco Webex“ für Schulen im Land Rheinland-Pfalz unter der Adresse: <https://schulen-rlp.webex.com/>

Das Pädagogische Landesinstitut stellt einen Wegweiser und Videoanleitungen für die Nutzung des Webkonferenzsystems zur Verfügung unter <https://schuleonline.bildung-rp.de/>.

Durch das Angebot des landeseigenen Webkonferenzsystems bleibt die Nutzung bereits in Betrieb befindlicher anderer Webkonferenzsysteme unberührt, sofern diese die Vorgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz erfüllen.

Wir hoffen, Ihnen und Ihrem Kollegium mit diesem Angebot ein System zur Verfügung zu stellen, das Sie bei Ihrer Arbeit unterstützt und mit dazu beiträgt, die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Harald Gilcher



Anlagen:

- Vorlage für die Einwilligung von Lehrkräften
(bitte an die Gegebenheiten der Schule anpassen)
- Vorlage für die Einwilligung von Schülerinnen und Schülern
(bitte an die Gegebenheiten der Schule anpassen)
- Bedingungen und Informationen zur Nutzung des Webkonferenzsystems
„Cisco Webex“ an rheinland-pfälzischen Schulen inkl. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 DSGVO
- Antrag auf Erstellung von Benutzerkonten für Lehrkräfte im Webkonferenzsystem
„Cisco Webex“